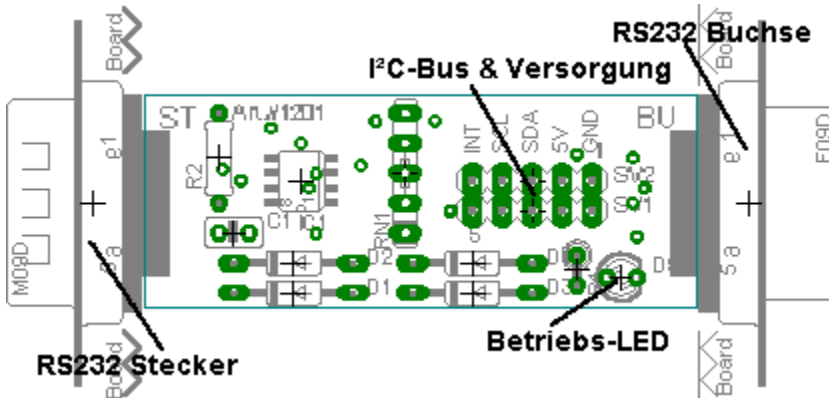


PC-I²C-Interface (Art.#1201)

Betriebsspannung: +5V

Stromaufnahme: ca. 5mA

Anschlüsse: GND, +5V, SDA, SCL, INT, RS232(RTS, CTS, DTR, DSR, DCD, GND)



Mit Hilfe des PC-I²C-Interfaces kann über eine serielle Schnittstelle am PC ein I²C-Bus emuliert werden.

Der Anschluß erfolgt entweder über eine 9pol. Sub-D-Buchse zum direktem Anstecken an die serielle Schnittstelle des PCs bzw. über ein 1:1 Kabel oder über einen 9poligen Sub-D-Stecker (Option S) mit Hilfe eines Nullmodem-Kabels.

Über die Leitungen RTS und CTS wird SDA gesetzt bzw. abgefragt. über DTR wird SCL gebildet. (an DSR kann SCL überwacht werden)

Der Interrupt-Eingang (INT) wird an die Schnittstellenleitung DCD geführt. So kann auf von I²C-Bus-Bausteinen ausgelösten Interrupts reagiert werden.

Die Anschlüsse für I²C-Bus und Versorgung sind doppelt als Löt pads ausgeführt.

Beispiel-Routinen für Visual-Basic stehen auf <http://www.cctools.eu> unter Download zur Verfügung.

Hinweis zur Option S bei der Verwendung der bei C-Control beiliegenden Null-Modem-Kabel:

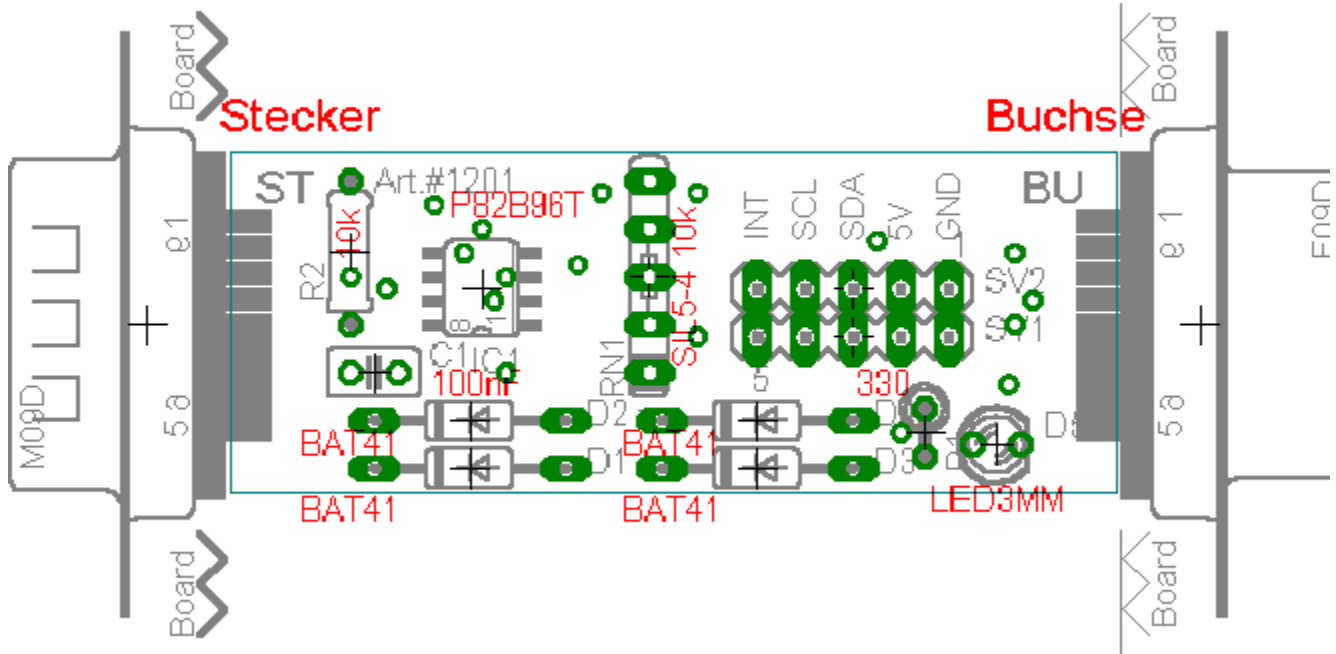
Es werden teilweise Kabel ausgeliefert, bei denen DTR nicht beschaltet ist.

Bauteileliste:

1x P82B96T I²C-Bus-Puffer
 4x Diode BAT41
 1x LED 3mm
 1x C 100nF
 1x R 330 Ohm

1x R 10k
 1x Widerstandsnetzwerk SIL5-4 10k
 1x 9pol. Sub-D-Buchse mit Lötkelch (ohne Option S)
 1x 9pol. Sub-D-Stecker mit Lötkelch (mit Option S)

Bestückungsplan:



Schaltplan:

